

Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung

Willkommen bei uns!

Kardinal-von-Galen-Schule

Caritasverband
Meschede e.V.





Neu an unserer Schule?! Ein Schulstart ist aufregend – auch für Sie als Eltern.

Liebe Eltern,
bald kommt Ihr Kind in unsere Schule. Ein aufregendes Ereignis. Schließlich beginnt damit ein ganz neuer Abschnitt im Leben Ihres Kindes und Ihrer ganzen Familie. Vielleicht überwiegt bei Ihnen die Freude auf das neue Ereignis – vielleicht bestehen aber auch Fragen und Zweifel. Ist unser Lernanfänger wirklich so weit? Ist diese Schule die richtige? Wie gehen andere mit unserem besonderen Kind um? Was erwartet uns?

Fragen, für die wir uns gern Zeit nehmen. Denn gerade als Förderschule ist uns die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern besonders wichtig. Schließlich sind Sie Experte für Ihr Kind – und engste Bezugsperson. Sie können uns helfen, es richtig kennen zu lernen, damit wir es angemessen fördern können: ganz individuell, nach seinem eigenen Entwicklungsrhythmus, den Talenten, Vorlieben und Bedürfnissen, sanft und ohne Leistungsdruck, aber intensiv mit viel Spaß beim Lernen und jeder Menge Aktivität. Denn unser Ziel ist es, die Kinder zu begleiten, möglichst selbstbestimmt zu leben.

Wie wir das tun und wer wir sind, möchten wir Ihnen gern in dieser Broschüre vorstellen. Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind – unseren neuen Schüler – kennen zu lernen. Bis bald!

Jedes Kind hat seine eigenen Stärken – und seinen eigenen Förderplan

Lesen, schreiben, rechnen: wie in jeder Schule stehen auch diese Fertigkeiten auf unseren Förderplänen. Doch während es in anderen Schulen einen Lehrplan für die ganze Klasse gibt, gibt es bei uns einen Förderplan für jedes einzelne Kind. Denn seine individuelle Lernvoraussetzung ist der Maßstab für unsere Zielsetzung.

So kümmern wir uns in flexibel gestalteten Stufen, Klassen und Lerngruppen sehr intensiv darum, welche Förderung für den einzelnen sinnvoll ist und wie wir bestimmte Fertigkeiten am besten vermitteln. Für eine ruhige Lernatmosphäre sorgt die kleine Gruppengröße von 10 Schülern. Für eine bestmögliche Betreuung unterstützen zusätzlich junge Menschen im Zivildienst oder im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ unsere Lehrer. Und natürlich sind auch unsere Klassenräume sowie die ganze Schule so gestaltet, dass sie positive Lernerlebnisse ermöglichen und fördern.



Bewegtes Lernen mit allen Sinnen. Unser Ansatz

Etwas „begreifen“, ein Thema „erfassen“: die Wörter selbst sagen schon, dass Lernen nicht nur über den Kopf gesteuert wird. Auch die Hände, die Augen, die Ohren, also die ganze Sinneswelt, spielt eine wichtige Rolle. Wir gehen darauf ein, indem wir einen ganzheitlichen Lernansatz verfolgen. Dabei arbeiten wir bevorzugt projektorientiert sowie gruppen- und jahrgangsübergreifend.

Ein Beispiel für das ganzheitliche Lernen:
Anhand von praktischen Erlebnissen, wie etwa dem Einkauf, vermitteln wir theoretischen Lernstoff wie Rechnen, Lesen, Schreiben, Sachkunde

Eine Methode, die die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einem selbstständigen Umgang mit ganz alltäglichem Tun anleitet.



Ein starkes Netzwerk für Ihr Kind

Die Schule ist ein wichtiger Baustein im Leben und in der Entwicklung Ihres Kindes, aber nur ein Baustein unter vielen, der das Netzwerk um die optimale Entwicklung und Förderung ihres Kindes ausmacht. Wir suchen den Kontakt zu allen die bereits vor dem Schulbesuch bei uns mit Ihrem Kind zu tun hatten, sowie parallel zur Schule und in Zukunft (nachschulische Lebensphase) mit ihm zu tun haben.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse des Kindergartens oder der Therapeuten und weiterer Fachleute sind ein wichtiger Schatz und die Zusammenarbeit mit Ihnen ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

So binden wir etwa die therapeutische Behandlung der Kinder in den Schulalltag ein, von Physio-, Ergo-, und Reittherapie bis hin zu Logopädie. Nach Absprachen mit den Therapeuten können wir Übungen dann auch in unseren Unterrichtstag mit einbeziehen und so die Therapie im Alltag unterstützen. Zudem stehen wir auch in Kontakt mit Beratungsstellen, Gesundheitsamt, Schul-, Sozial- und Jugendamt, Werkstätten, Kirchengemeinden und und und.

Eine Zusammenarbeit ist uns dabei aber besonders wichtig: die mit Ihnen, den Eltern. Gemeinsam machen wir uns für Ihr Kind stark.





Ein typischer Tag in unserer Schule

Unser Schultag ist in drei Unterrichtsblöcke eingeteilt, die durch ausreichende Erholungsphasen unterbrochen werden. Gemäß unserem ganzheitlichen Ansatz unterrichten wir überwiegend fächerübergreifend. In der gemeinsamen Frühstücks- und Mittagspause können die Kinder neue Kraft tanken und sich nach den eigenen Bedürfnissen entspannen.

Nach dem Mittagessen haben sie außerdem Gelegenheit zum Toben und Spielen oder zur Teilnahme an einem unserer Freizeitprojekte, z.B. Fußball, Air-Hockey, Musik.

Bei Bedarf finden während der Unterrichtszeit individuelle Therapiestunden statt. Spezielle Räume stehen zur Verfügung.

Unsere Fotos zeigen Ihnen, wie ein Schultag bei uns verlaufen kann. Natürlich ist dies nur ein Beispiel. Je nach individuellem Förderplan kann der Tag bei jedem Kind etwas anders ablaufen.



So macht Schule Spaß

Die Schule ist für jedes Kind mehr als ein Unterrichtsort. Sie ist auch der Platz, an dem man Freunde trifft, spielt, Sport treibt und neue Hobbys kennen lernt. Wir sind stolz darauf, dass die Kinder unsere Schule als die ihre ansehen. Viele nutzen die Möglichkeiten, an einer AG teilzunehmen: ob Backen, Englisch, Fußball, Internet, Kegeln, Kunst, Spiel, Sport, Tanzen etc.

Auch unser Garten ist ein Ort, den viele Kinder lieben, zum Toben, Spielen oder zum Gärtnern. Für die Berufspraxisstufe haben wir Praxistage eingerichtet, an denen die jungen Erwachsenen Einblick in die verschiedensten nachschulischen Tätigkeiten bekommen ...

Wohnen, Freizeit und Partnerschaft sind weitere Themen, über die wir sprechen.

Feste und Feiern geben unseren Schülern eine Orientierung im Jahr und stiften Motivation und Gemeinschaftssinn. Nicht zuletzt verstehen wir religiöse Erziehung als Lebenshilfe und gestalten gemeinsam das Kirchenjahr.



Kurzer Steckbrief unserer Schule:

- Gründung 1977
- Ganztagschule mit Unterricht, Betreuung, Förderung und Therapie
- Ca. 80 Schülerinnen und Schüler, Klassenverbände mit ca. 8-10 Schülern
- Besondere Angebote:
Möglichkeit zum Erwerb des Mofaführerscheins, Reiten, Schulfußballmannschaft, Schülerzeitung, Schülerfirma „Kleiner Kardinal“, Schülercafe u.v.m.
- Kooperationen mit zahlreichen vorschulisch- und nachschulisch-relevanten Institutionen sowie Schulen der Region, Partnerschule in Ghana
- Ausstattung: Computerraum, Kugelbad, Schulgarten, Snoezelenraum, Werkräume u.v.m.

Kardinal-von-Galen-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung
des Caritasverbandes Meschede e.V.
in Eslohe

Schulleitung:

Michael Schäfer-Pieper und Barbara Wolf
schaefer-pieper@kvg-schule-eslohe.de
wolf@kvg-schule-eslohe.de

Sekretariat:

Rita Rarbach



Caritasverband
Meschede e.V.



Kardinal-von-Galen-Schule
Hauptstr. 11
59889 Eslohe
02973/533
Fax 02973/9759020
www.kvg-schule-eslohe.de